



150 Mark

Berlinische Zeitung von Staats- und gelehrten Sachen

Belegabonnements und Anzeigenpreise, sowie Belegten, Erdringungsstellen usw. werden im Kopf der Morgen-Ausgabe aufgeführt.

Verlag Ullstein... Druckerei...

Frankfurt Central-Druckerei... Berlin...

Der unerwartete Militarismus am Rhein.

Das schublohe London.

Erklärungen des Reichschatzministers.

französischen und belgischen Heere seit dem Waffenstillstand... Die englischen Berichte Deutschlands...

Die Erklärung des Reichstages am Sonnabend vor dem Oberhaus... Die Besetzung des Rheinlandes...

Der Inhalt der Erklärung liegt im Zusammenhang mit den neuen Bewilligungen und Bekräftigungen...

und noch ein anderes: Auf Grund eines Vertrages, der nach seiner Botschaftsseite und durch seinen Wortlaut ausdrücklich die Erfüllung der Welt als Ziel hatte...

Diese Verträge sind, abgesehen von dem amerikanischen Anteil, faktisch gehandelt durch Gesandlungen...

Die Mitteilungen des Ministers waren von dem Laufe mit gespannter Aufmerksamkeit und mit wiederholten Rundreden der Erregung zum Kenntnis genommen worden...

Was ist statt dessen geschehen? Ein Stille der deutschen Friedensbewegung von rund 7000 Stellen in 38 Orten...

Wie wir hören, tritt der Auswärts-Ausschuss des Reichstages heute um 5 Uhr nachmittags zu einer Sitzung mit der Tagesordnung: „Die politische Lage“ zusammen.

In ihrer Gesamtheit ergeben die für die Besetzungsermächtigungen geschlossenen oder ihnen zur Verfügung gestellten Anlagen ein eskalierendes Bild militärischen Aufmarsches...

„Wie wir hören, tritt der Auswärts-Ausschuss des Reichstages heute um 5 Uhr nachmittags zu einer Sitzung mit der Tagesordnung: „Die politische Lage“ zusammen.“

Guno und die Putzschiffen.

Die rechtsradikale Presse wagt sich in der Hoffnung, irgendeine der „bürgerliche“ Friedensregierung gegen den sozialistischen Innenminister Stresemann auszuspielen zu können...

entworflich sich gegen den Rechtsradikalismus der äußersten Rechten und der äußersten Linken durchgesetzt, desto dringlicher ist die Hoffnung auf einen guten Ausgang des Kampfes für die Selbstbehaltung der deutschen Nation.

Boincares „Triumph“.

Drachmeldung der „Billischen Zeitung“.

Genau die Billigkeit, die der Reichstagsrat verweigert, steht ja voraus, daß der passive Widerstand an Ruhr und Rhein nicht gelöst wird durch den Militarismus verdächtigere Kräfte...

Die Gegner Boincares sind von dem Verlauf der gestrigen Kammerführung, die dem Ministerpräsidenten begriffliche Dautonen einer großen Mehrheit eingehandelt hat, natürlich wenig erbauet...

Die Wiederfreiheit für eine solche Billigkeit, die das Unterdrückende abläßt, oder die Leben des Volkes an der Nase herum zu drehen mit dem Willen, die an dem Verhängnis zu schuldigen sein...

Zeit der historischen Unter- und Oberhausdebatten über die deutsche „Hottengeschichte“ vor dem Krigen haben die Hallen des englischen Parlamentes keine so bedeutende Verhandlungsbedeutung mehr erlitten wie die gestrige Mitternacht über Englands Außenpolitik...

„Ein Grund für die Politik der britischen Regierung, in dem Schutzbrief nicht einzugehen und von jedem Versuch abzusehen, die europäischen Probleme praktisch anzugehen, ist getrieben im House of Lords durchdringt worden, als Lord Birkenhead die Maßnahme mit dem Inhalt zu verbinden wollte, Großbritannien ist Frankreich in der Welt politisch unterlegen.“

Der Gegen von Lord George-Birkenhead und des größten Teiles der englischen Chamber, die „Daily Chronicle“, legt die Lage wie folgt zusammen: „Frankreich ist unter nächster Nachbar, und sein Vöbel ist die günstige Basis für feindliche Aufreizung.“

Die dem Vorgesetzten Offizier nachfolgende „Times“ betont im Hinblick auf die zugelegte heute den Quäntitätsforderung über die letzten Frankreich im Übermaß seien keine „Bankrotte“ gestehen worden, „aber“, so fährt sie fort, „abwohl kein verantwortlicher Einzelmann dem Reineval als eine aus sich entsetzte Möglichkeit betrachten wird, sind Genuß vorhanden für die allgemein verbreitete Meinung, dass ein ganzer Kampf dem Geben ein unterer Schlichtigkeit.“

Die dem Vorgesetzten Offizier nachfolgende „Times“ betont im Hinblick auf die zugelegte heute den Quäntitätsforderung über die letzten Frankreich im Übermaß seien keine „Bankrotte“ gestehen worden, „aber“, so fährt sie fort, „abwohl kein verantwortlicher Einzelmann dem Reineval als eine aus sich entsetzte Möglichkeit betrachten wird, sind Genuß vorhanden für die allgemein verbreitete Meinung, dass ein ganzer Kampf dem Geben ein unterer Schlichtigkeit.“

Von diesen Entwürfen ausgehend, befähigt sich fast sämtliche Redner mit der zuletzt bestehenden englisch-französischen Beziehungen. Die beiden führenden konservativen Marine-Minister Fong und Carlow betonten zwar in heftigen Worten ihre Freundlichkeit für Frankreich, aber der letztere gab doch zu verstehen, daß man in der äusseren Welt nicht ohne einen inneren Politik für die Bekämpfung einer bestimmten Deutung verlieren könne. Offener sprach sich Birkenhead und Balgane aus. Beide wollten in den Vordergrund ihrer Betrachtungen, daß Englands Unterlegenheit in der Zukunft gegenüber Frankreich nur dann erheblich ist, wenn ein gewisses Maß politischer Unterlegenheit zwischen beiden Ländern vorhanden wäre.

Der damalige Außenminister des Cabinets Asquith, Lord Grey, ging noch einen Schritt weiter. Er und nach ihm von der Regierungsrat Marquis Salisbury schied aus, aber, daß, Frankreich gegenüber, England aufsteht, aber, eine Neise zu sein, die man auszusprechen ist einer großen Nation gegenüber.







Kreditagio.

Ein Reformvorschlag für den Geldmarkt.

Die lebhafteste Diskussion über die Zweckmäßigkeit eines Restriktionsgesetzes ist seit einiger Zeit durch einen gewissen, aber auch etwas komplizierten Vorschlag gefördert worden, der auf organisatorischer Basis die Stoffkraft der gesamten deutschen Wirtschaft gegen die spekulativen Kursdrückungsversuchen des Auslandes einschließen soll.

solchen Verfahren, das nur ungenützte Kosten macht, dringend gewandt werden. Fristen laufen zurzeit nicht, das Auswärtige Amt wird dem Deutschen Auslandswortführer, Ausschuss für Auslandsbeziehungen, die nötige Anweisung erteilt.

Die Reparationskommission gegen das deutsch-schweizerische Versicherungsabkommen. Die Reparationskommission hat den Abkommen zwischen der deutschen und der schweizerischen Regierung über die Versicherung von Waren, die von deutschen Versicherungsunternehmen an Schweizer Untertanen ausgestellt worden waren, ihre Zustimmung verweigert.

Konzern der Oberbayerischen Kokswerke. Die Direktion der Schachy-Werke, von deren Konzern durch die Abstimmung der großen Sphärolithfabrik in Kaituma an die hier abtretende Fabrik Scheerig unternehmensangeteilt, hat ihren Finanzperiode eine Option auf die Stadlauer Fabrik der Schachy-Werke für 2 Milliarden Kronen eingekauft.

Sanierung der Terrain-A.-G. Müllerstraße. In der o. B. soll es auch über die Herabsetzung des Grundbesitzes der Gesellschaft, welche zur Sanierung eines Regenerationskommissars ist bereits vollzogen. Die Mehrheit der Aktionäre hat sich im Besitz der Oberbayerischen Kokswerke.

Berliner Produktwerke. Infolge der ungenügenden Leistungen der Frühjahrsleistung in vollem Umfang aufgenommen, so daß nur wenige Offerten in Geld und an anderer Hand an den Markt gelangten. Die wenigen vorliegenden Offerten sind jedoch nicht auf den Preis gegüt aufgenommen, was die Möglichkeit betrifft, so sind die Preise hier noch erhöht worden, da aus zweiter Hand noch etwas mehr Interesse seitens der Käufer als zu Beginn der Woche

Der Dollar 20 950

Die lebliche Belebung des Geschäftes, die bereits in den gestrigen Nachmittagsstunden ein Devisenmarkt festzustellen war, machte heute weitere Fortschritte. Dollarnoten setzten mit etwa 20925 ein und stiegen im Verlaufe bis auf etwa 20950. Während der amtlichen Notierungen nahm die Umzählung stetig einen größeren Umfang an. Flottieren bei der Feststellung von Anzeahlung London kam der industrielle Bedarf stärker zum Ausdruck.

Berliner amtliche Devisenkurse. Die Direktion der Reichsbank hat heute folgende Kurse für den Dollar festgesetzt: 1 Dollar = 20 950 Mark.

Table with columns for country (Holland, Belgien, etc.) and exchange rates. Includes entries for Holland, Belgien, Christianen, etc.

Ausländische Devisennotierungen.

Zürich, 24. März. Sonderkreditrat der 'Vostischen Zeitung'. Anfangskurse: Berlin 2,08-50, Wien 7,47 bis 7,0, London 25,35-40, Paris 35,40-40, New York 61,4-5.

Effekten im Froivorker gesucht.

Im heutigen Froivorker hielt die freundliche Stimmung, die sich gestern an der Börse durchgesetzt hatte, weiter an. Zwar verlor die Börse im Laufe der Sitzung etwas und wartet anscheinend infolge des bevorstehenden Ultimos noch weiter ab. Demgegenüber ist die Spekulation kausifisch.

Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft.

C.-V. die in Vertretung des Aufsichtsvorstandes Bankdirektor G. v. Kommerzienrat Arnold gelehrt werden, lag der Antrag des Verwaltungsrates der Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft vor, die in Vertretung des Aufsichtsvorstandes Bankdirektor G. v. Kommerzienrat Arnold gelehrt werden, lag der Antrag des Verwaltungsrates der Schantung-Eisenbahn-Gesellschaft vor.

Amtliche Berliner Produktwerke-Notierungen vom 24. März.

Table with columns for product type (Weizen, Roggen, Gerste, etc.) and price ranges. Includes entries for Weizen, Roggen, Gerste, Hafer, etc.

Dividenden.

Eisenhüttenwerk Thale A.-O. Goldmarkdividende 100% (100% p. Ck.). wochl 1 Goldmark = 5000 Papiermark genehmigt wird.

Berliner Wochenplan vom Sonntag, 25. März, bis Montag, 2. April.

Large section containing various notices, advertisements, and announcements. Includes 'Erk. Verfügungen', 'Stilles Geschäft', and various business notices.

Schluß der Zeichnung auf die Dollarschuldung des Reiches. Die Zeichnung auf die Dollarschuldung des Reiches wird heute mittag geschlossen. Eine Entscheidung über den treffenden Schätzungsplan wird in der nächsten Sitzung des Reichsausschusses nicht geben; nur soviel kann man sagen, daß in den letzten Tagen gerade die großen Zeichnungen noch stärker als vorher hervorgerufen sind.

Die Reichsbank zur Frage der Devisenbeziehung. Das Reichsbankdirektorium hat auf eine Anfrage des Zentralverbandes Handelsvereine erklärt, daß die Stellungnahme der Reichsbank gegen die Devisenbeziehung auf diejenigen Fälle bezieht, in welchen Devisenbestände von Firmen oder Personen in Deutschland gehalten werden, die für den Export von Waren notwendig sind.

Die Reichsbank zur Frage der Devisenbeziehung. Das Reichsbankdirektorium hat auf eine Anfrage des Zentralverbandes Handelsvereine erklärt, daß die Stellungnahme der Reichsbank gegen die Devisenbeziehung auf diejenigen Fälle bezieht, in welchen Devisenbestände von Firmen oder Personen in Deutschland gehalten werden, die für den Export von Waren notwendig sind.